



<https://biz.li/4wut>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 27.09.2015 um 18:44 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen** eilt in der Landesliga von Sieg zu Sieg. Heute bezwang das Team die SG Hameln 74 4:2. In der ersten Hälfte sahen die etwa 200 Zuschauer ein starkes Spiel der Gastgeber, die durch Georg Schwarz in der 16. Minute in Führung gingen. Auch das 2:0 in der 24. Minute ging auf das Konto von Schwarz. Nach einem Handspiel von Simon Hinske im eigenen Strafraum piff der Schiedsrichter Elfmeter für die Gäste. Den Strafstoß verwandelte Egcon Musliji in der 45. Minute zum 2:1. Nach dem 2:2 in der 53. Minute drohte das Spiel zu kippen, doch die Blau-Weißen schafften es, das Tempo noch einmal zu erhöhen. Die Konsequenz war das 3:2 durch Linus Schnack in der 57. Minute. Das 4:2 von Simon Hinske in der 73. Minute war dann die Vorentscheidung. "Es war ein sehr intensives Spiel gegen einen spielstarken Gegner, das wir am Ende aber hochverdient gewonnen haben. Ich muss der



Pattensens TSV-Torwart Pascal Schaar ist chancenlos, Egcon Musliji aus der SG Hameln 74 verwandelt den Strafstoß sicher. / Foto: Reinhard Kroll

Mannschaft heute ein Riesenkompliment machen, weil sie nach dem 2:2 Charakter gezeigt hat und somit den Sieg erzwungen hat", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach der Partie. **TSV Pattensen:** Schaar, Liedtke, Hofmann, F. Hoheisel (68. Scholz), P. Hoheisel, Schnack, Albrecht, Schwarz (60. Lieber), Eilers, Hinske (76. Marquardt), Teklenburg. Mit dem zweiten Saisonsieg hat der **SV Germania Grasdorf** die Abstiegsränge verlassen. 4:3 gewann das Team um das Trainer-Duo Jürgen Willmann/Andreas Sinzenich gegen den TSV Mühlenfeld. Schon nach einer Minute traf Benjamin Viebrans nach einem Eckball zur 1:0-Führung. Doch nur zwei Minuten später glichen die Gäste zum 1:1 aus. Routinier Jan Hentze gelang in der 26. Minute die erneute Führung. Doch auch dieses Mal hielt die Führung nicht lange, in der 37. Minute glich der TSV Mühlenfeld zum 2:2 aus. Nach dem Seitenwechsel wurde die Germania immer dominanter und Bilal Tcha-Gnaou erzielte in der 52. Minute das 3:2. Der eingewechselte Tim Engelhard sorgte mit seinem Tor zum 4:2 in der 80. Minute für die Vorentscheidung, auch wenn es nach dem 4:3 in der 87. Minute noch einmal hektisch wurde. "Heute haben wir es endlich geschafft, den Vorsprung über die Zeit zu bringen. Die Mannschaft hat die Rückschläge der letzten Wochen gut weggesteckt und heute wieder eine Topleistung abgeliefert. Der Sieg war hochverdient", sagte Willmann nach Spielende. **SV Germania Grasdorf:** Yildirim, Cyrys, Ouro-Tagba, Hentze, Kumbu-Konde (66. Berisha), Puch, Amin Awdi (75. Engelhard), Folprecht, Tcha-Gnaou (90. Öngel), Viebrans, Abazaj.